

Emma_Hermine

Damals war es Hogwarts-Im Schatten der Vergangenheit

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Al ist übergücklich. Er kommt endlich nach Hogwarts! Trotz guten Freunden gerät er in ganz schöne Probleme.

Zusätzlich hat er mit einem bescheuerten Bruder, der durchdreht da er plötzlich einen neuen Rivalen namens Siru bekommt, hat er auch noch zu kämpfen! Wie soll er dabei auch noch die Schule schaffen? Und, was ist plötzlich mit Rose los? Al wäre fast verloren wenn nicht....

Tja, mehr verrät ich nicht!

PS: Ich bin gerade bei der Überarbeitung!

Vorwort

Ich verdiene hiermit kein Geld. Ich schreibe einfach nur so zum Spaß. Alle meine eigenen Figuren und Orte+ Story gehören mir. Der rest gehört J.K.Rowling.

Ach übrigens, ich freu mich riesig über Kommiss!

Inhaltsverzeichnis

1. Im Hogwarts Express
2. Eins von vieren ist das richtige
3. Schlafsäule und andere Artefackten
4. Cliquen
5. Durch die Gänge
6. Geschichte der Zauberei

Im Hogwarts Express

Hallo ihr Lieben! Toll das ihr auf meine ff gestoßen seid! Ich hoff mal euch gefällt sie und ihr bleibt dran. Ich freue mich auch immer über kommis!

Ich hätte vor Freude in die Luft springen können, als ich den Brief bekam, da mein älterer Bruder James die ganze Zeit davon gerdet hat, das ich entweder den Brief nicht kriege, oder ich nach Slitherin komme....

Nun ja, daddy hat mir gesagt das es nicht schlimm wär wenn ich nach Slitherin komme, trotzdem, ich will James dieses vergnügen nicht gönnen!

Nun zerrte ich meinen Koffer den Gang des Hogwarts Expresses entlang. Ich hatte das Gefühl, das ich niemals ein lehreres Abteil finden würde. Das Gewicht meines Gepäcks ließ meinen Arm schon ganz lahm werden.

Gewiss, ich hätte ihn eigentlich auch mit beiden Händen tragen können! Dies wurde aber dumme Weise durch meine laut fiepnde Eule Lerry verhindert.

Rose hatte es gut, sie konnte schon in einem Abteil sitzen, und sich die scheinbar vorbei fliegende Landschaft betrachten. Wenigstens musste ich mich nicht alleine durch den Zug kämpfen. James ging scheinbar voll entspannt durch den Gang und genoss sichtlich die Aufmerksamkeit die auf ihn gelangt war zu genießen. Ich persönlich hätte nie gedacht das er so ein Angeber war...

Das er scheinbar einer der beliebtesten Jungen ganz Hogwarts war, wurde mir klar als seine Freunde kennen gelernt hab, aber das fast alle, besonders die Mädchen ihm sehnsüchtig nach blickten, war geradezu lächerlich!

Was mochten die so an ihm? Waren es seine auffallenden Augen, dessen Farbe undefinierbar wa, weil er so viele Farben darin hatte? Oder doch seine dunkelblonden Haare?

KP..... Aber das er mit seinen 14 Jahren fast der beste Sucher war, den Gryffindor im Quidditchteam hatte, wusste ich durchaus. Auch wenn ich ihn noch nie richtig auf `nem richtigen Quidditchfeld hab spielen sehen.

Oh nee, ne? Ich starrte genervt auf das Ende des Expresses. Jetzt ware ich schon am anderen Ende dieses verflixten Zuges angekommen, aber hatte immer noch kein Abteil! Als ich mich suchend nach einem Sitzplatz für mich umsah, erblickte ich James, der sich gerade zwischen seinen Freunden niederließ.

Hinter der Schiebetür auf der anderen Seite, gegenüber von dem Abteil meines Bruders, sah ich einen scheinbar auch neuen Jungen in meinem Alter.

Und das gute war, er saß dort völlig allein!

Ich jublierte in meinem inneren.

In meinem ständigen Pech, hätte es durchaus passieren können, das ich hätte stehen müssen!

Da hab` ich echt nochmal Glück gehabt!

Mit einem erleichterten Seufzer und einem nicht mehr so angespannten Gesicht, schob ich die Tür des Abteils auf, steckte meinen Kopf herein, und ehe ich meinen Mund aufmachen konnte, sprudelte es aus dem Jungen nur heraus: „Hi! Willst du dich nicht zu mir setzen? Ich bin Leo Lovebottom!" Lovebottom? Was für ein durchgeknallter Name! Aber er, also der Name jetzt!

War mir irgendwie bekannt! Ach, naja! Ich musste mich getäuscht haben. Woher bitteschön sollte ich diesen eigenartigen Namen kennen? So einer musste doch selbst in meinem Schwachen Gedächtnis bleiben.

Mit einem freudigen nicken trat ich ein und ließ mich an einem Fensterplatz, genau gegenüber von Leo nieder.

„Ich bin Albus Severus Potter, und komme auch in die erste Klasse.....“, sagte ich. Verlegen schaute ich su Boden.

„Ach, das hättest du doch nicht sagen müssen!“, meinte der blauäugige Junge, „Du siehst schließlich fast genauso aus wie dein Vater! Und den muss doch wirklich jeder kennen!“

Schließlich ist er zurzeit der bekannteste Auror, und eer jüngste Sucher seid mehr als einem Jahrhundert! Also, wer die Ähnlichkeit zwishen dir und ihm nicht erkennt, ist wirklich `n Dummkopf!“ „Dann sind das

im Zug aller Dummköpfe..." , meinte ich mit einem schrägen lächeln. Leo zog verwundert die Augenbrauen hoch. „Das liegt daran, dass alle nur Augen für meinen Idiotischen Bruder hatten, und mich anscheinend gar nicht bemerkt haben."

Der Junge machte gerade den Mund auf, als die Abteiltür aufgerissen wurde. Da stand James, mit beleidigter Miene und einem Langziehoohr aus Weasleys Zauberhafte Zauberschere. Wehe die haben alles belauscht! Dann krieg ich die Krise!!! „Waarum nennst du mich Idiotisch?",

sagte mein Bruder mit einem vorwurfsvollem Unterton, fügte jedoch freundlicher hinzu , „ Und, danke für das geradige Kompliment!" Oh man! Der verstand wirklich gar nichts! Das war doch kein Kompliment!

So, ich hoffe euch hatts gefallen und bleibt dran!

GLG Emma_Hermine

Eins von vieren ist das richt'ge

Hallo! Da bin ich mal wieder! So, jetzt lest mal schön ;)!

Ich ging zusammen mit meinem neuen Freund Leo,
in mitten einer langen Schüler Schar zwischen vier großen Tischen entlang, die alle mit vielen älteren
Hogwartsschüler besetzt waren. Hinter mir ging Rose, neben ihr ein Schwarzhaariges, äußerst Hübsches
Mädchen.

Mannoman war ich aufgergt! Ich zitterte wie Espenlaub!

Was war, wenn ich nun doch nach Slytherin komme?

Jetzt gleich würde es sich entscheiden.

Entscheiden wie mein Schicksal wird.

Endlich waren wir an dem Lehrertisch angekommen und die Pummelige Lehre in die uns samt eines
Dreibeinigen Hockers mit einem alten Filzhut hereingeführt hat, stellte den Seltsamen Stuhl mit dem Hut ab.

„Ich werde jetzt Ihre Namen aufrufen, dann kommen der Aufgerufene nach vorne, setzt sich, und legt den
sprechenden Hut auf den Kopf. Dann wird er Sie auf die entsprechenden Häuser verteilen. Danach gehen sie
bitte schnellstens zu Ihren Mitschülern an den Haustisch.“

Hahaha! Von wegen eine schwere Prüfung, wo man gegen Blutrünstige dreiköpfige Hunde kämpfen muss
oder so etwas, wie James mir gesagt hat!"

Dann zum erstaunen aller, nagut, nur der neuen, öffnete sich ein Krempel des Hutes einen Spalt, und er
begann zu singen.

*Ihr denkt ich bin ein alter Hut,
Mein Aussehen ist auch gar nicht gut.
Dafür bin ich der klügste aller Hüte,
und ist's nicht wahr dann fress ich mich, du meine Güte!
Ich weiß in Hogwarts am besten bescheid
Und bin für jeden Schädel bereit.
Setzt mich nur auf, ich weiß genau,
wohin ihr gehört- denn ich bin Schlau .
Vielleicht seid ihr
der tapfre Gryffindor,
vielleicht auch der kluge Ravanclaw,
es kann auch sein,
ihr seid der treue Hufflepuff
oder der List'ge Slytherine!
Zwar werdet ihr aufgeteilt,
doch vergesst niemals,
habt vertrauen ineinander,
und haltet zusammen.
Nun Los, setzt mich auf, nur mut,
habt nur vertrauen zum sprechenden Hut!*

Bei dem Lied des Sprechenden Hutes war es mucksmäuschen still gewesen,
doch jetzt brandete begeisterter Applaus auf. Er wollte gar kein Ende mehr nehmen, und so beschloss ich
kurzerhand die Hände auf die Ohren zu pressen und die Augen zu schließen. So harrte ich ziemlich

lange(nach meinen Ansprüchen jedenfalls, auch wenn es wirklich recht lange war) aus.

„Hey du!!“ Meine Hände wurden von meinen Ohren weggerissen und ich öffnete verwirrt die Augen. Es war kein Ton zu hören. Häh? Eben war es doch noch so laut? Alle schauten mich an! Jetzt wirklich alle!! Wie ich sowas hasse! Ich spürte wie mein Kopf langsam Rot, wie eine Tomate wurde. Immer mehr Blut schoss mir in den Kopf.

Jeden Moment musste er platzen!

Die Rundliche Hexe, die sie in die Große Halle geführt hatte, stand vor mir, und meinte mit Zuckersüßem Lächeln:

„ Sie können sich jetzt auf den Stuhl setzen, und das Urteil des Sprechenden Hutes folgen.“

Ich ging mit eingezogenem Kopf, vor Scham zum Sprechenden Hut. Ich ließ mich darauf nieder und setzte den Hut auf. Das war nicht gerade toll, da er mir über die Nase rutschte und ich nichts, absolut gar nichts mehr sehen konnte. Das ist ja schonmal ein guter Start in Hogwarts! Mal wieder typisch ich!

Es erklang schallendes Gelächter.

Irgendwie kam noch mehr Blutz in meinem Kopf.

Komisch, ich hätte nicht gedacht das ich noch mehr besitze! Wenn es nach ihm gehen würde, dann wäre gestorben!

Und zwar jetzt sofort!!!

Aus dem Lachen der anderen Schüler, hörte ich deutlich die Stimme meines verflixten Bruders, der sich anscheinend, zusammen mit seinen Kumpels, am meisten über mich Lustig machte. Dann vernahm ich eine leise Stimme.

„ Hm, wo steck ich dich denn hin? Hufflpuff wäre eine sehr gute Wahl für dich....Ich sehe jedoch sehr viel Mut in dir! Im Köpfchen hast du`s auch! Aber Slytherin würde dich zu wahrer Größe bringen!!“ Mein Magen krampfte sich zusammen. Wenn der mich nach Slytherin oder Hufflpuff schickt will ich die Schule wechseln! Na gut, Hufflpuff wäre nicht soo schrecklich, aber trotzdem wollte ich nach Gryffindor! Auch wenn Severus in Slytherin war,

gefällt mir der Gedanke nicht.... Und zusätzlich würde James dann recht haben! Daran will ich gar nicht denken!

Ich frag mich langsam echt, wie lang der noch braucht!

Ich sitze hier bestimmt schon 10 Minuten auf diesem Schwachsinnigen Stuhl und alle starren mich an!

Wie ich es hasse im Mittelpunkt zu stehen! Davon hatte ich gerade doch schon genug! Und die sieht wir mir auch noch versperrt.....Na prost Malzeit!

Dann Schrie der Hut LAUT in die Halle: „ Gryffindor!!!“ Das Wort hallte an der Großen Halle an die 10.000 mal wieder (So kam es MIR jedenfalls vor, denn meine Hände rasten wieder zu meinen Ohren). Warum wurden meine Ohren denn nicht *einmal* geschont?

Vorsichtig nahm ich die Hände wieder weg,

und ein Glück!

Der Hut war nicht mehr zu hören. Glücklicherweise sprang ich auf und „warf“ geradezu den Hut wieder auf den unbequemsten Stuhl, auf dem ich jemals in meinem ganzen Leben gesessen hatte!

Juhu! Jetzt kann mich James mal!

Ich rannte, begleitet von wildem Applaus der ganzen Gryffindors zu ihrem Tisch. Fröhlich setzte ich mich neben Leo. Zum Glück kannte ich wenigstens ihn, und musste mich nicht allein hier rumplagen. James konnte man ja wohl nicht mit zählen! Aber Rose war ja auch noch da!

Als ich mich umsah, erblickte ich am Slytherintisch ein blondes Mädchen. Sie war bestimmt hübsch gewesen,

hätte sie nicht diesen eigenartigen Gesichtsausdruck....

Als endlich Zineas, Schila nach Hufflepuff kam und ich gerade dabei war zu verhungern,

erhob sich zu meinem bedauern immer noch nichts essen zu können, noch der Schulleiter. Er hieß Dean Thomas, ein alter Schulfreund von meinem Vater und hielt eine Rede.

Sie dauerte zum Glück nicht so lange. Als ob er gewusst hätte wie hungrig ich, und bestimmt auch die anderen Schüler waren. Aber ich war mir sicher: ICH hatte den größten Hunger!

Endlich erschienen Schüsseln mit Salaten, es kamen viele Braten auf Goldenen Tabletten, tausend Kartoffel Schüsseln, Gefäße mit verschiedenen Soßen, Pommes Frites die kleine Gesichter hatten.... und viel mehr.

Ein Schlaraffenland, Traumhaft! Wie ich so etwas liebe

Meine Augen weiteten sich vor Wonne und ich stürzte mich mit Heißhunger auf die Speisen, die so verlockend aussahen, das ich mir von allem was auf meinen Teller tat.

Zu meinem großen (Ich betone GROßEN) bedauern war er schon nach wenigen Sekunden überfüllt.

Die Schüsseln um mich herum waren alle fast leer und meine Tischnachbarn mussten sich schon von anderen Stellen des Gryffindortisches etwas zu essen holen, um nicht zu kurz zukommen. Aber wenn sie sich nicht ran halten, haben sie pech gehabt! Da hätten sie sich früher was nehmen sollen.

So, jetzt geht ein Kap wieder zu Ende!

GLG Emma_Hermine

Schlafsäle und andere Artefackten

Hallo! Schön euch wieder zusehen! Ich hoffe ich hab euch, für eure Ansprüche nicht all zu lange warten lassen! Aber jetzt ist es ja da! Na dann, viel spaß beim lesen!!!

Das erste was ich am ersten Morgen in Hogwarts tat, war mich im Bett genüsslich zu Strecken, und dabei einen langen Gäner aus zu stoßen.

Ich hiefte verschlafen erst meine Beine aus dem gemütlichen Himmelbett, dann den Rest meines Körpers.

Nun stand ich in meinem Schlafsaal. 5 Betten waren darin verstaut. Mein Koffer stand noch unausgeräumt vor meinem Bett, da ich gestern wirklich keine Lust hatte,

ihn auszupacken. Noch im Pyjama, öffnete ich den verflixst großen und schweren Koffer, den ich gestern die ganze Zeit von einem Ort zum anderen schleppen musste.

Ihr könnt mir echt glauben das es mich fast umgebracht hatte und ich heute Muskelkater hab.

Nagut ich gebe es ja zu das ich mit dem "umbringen" etwas übertrieben hatte, aber naja, ich fühlte mich halt so(Jetzt denkt aber bloß nicht das ich ein Jammerlappen bin!!!)

Ganz in Gedanken verloren räumte ich meinen Schrank stück für stück ein.

Nach längerer Zeit wurde ich aus meinem Gedankenschwall gerissen, indem 2 Jungen aus meinem Schlafsaal eintraten. Sie waren beide schon fertig angezogen, und wie es aussah, hatten sie auch schon ausgepackt. Einer der beiden hatte Strohhondes Haar und dazu passende Blaue Augen. Sein grünes Muggel-shirt mit der dunkelblauen Hose betonten meiner Meinung nach seine Haare und sogar auch die Augen sehr gut. Er hatte sich gestern Abend als Jim Lockhart vorgestellt.

(Keine Angst! Erst ist nicht mit Gildoroy Lockhart verwandt!!)

Jim war immer zu scherzen aufgelegt und machte jeden Quatsch mit. Trotzdem war er wie es schien, geradezu perfekt in der Schule und ein richtiger Bücherwurm. Das hatte ich schon gestern mit Freude festgestellt. Also, wie ihr euch bestimmt schon denken könnt, war er mir total symphatisch.

Der neben ihm Stehende Siru Black, der Sohn von Bellatrix Lestrage, der in einem Weisenhaus aufgewachsen war, da seine Eltern im Kampf von Hogwarts ums Leben gekommen waren. Falls ihr denkt das er genauso schlimm war wie seine Eltern, habt ihr euch gewaltig geschnitten!!!

Er war einer der nettesten Menschen die ich jemals kennen gelernt habe.

Mit seinen Braunen Augen und Braunen haaren, die ihm locker über die Schultern vielen. Er war wie es schien der mutigste aus meinem Jahrgang und zusätzlich haben ihn gestern bei der Eröffnungsfeier von tausend Mädchen angestarrt!!

Es war Horrormäßig kann ich euch sagen! Trotzdem gefiel mir der lockere selbstbewusste Typ.

Schnell wandte ich mich wieder zu meinem Koffer, als ich bemerkte das ich sie eine ganze weile angestarrt hatte. Das war echt Peinlich. Naja, wenigstens lief ich nicht wieder Rot wie eine Tomate an....

Als ich endlich fertig war, wollte ich ins Bad gehen.

Ich stand direkt vor der Tür und wollte sie gerade auf machen, aber da ging sie abrupt auf(sie hätte mich fast erschlagen!!!) und der 5. von unserem Schlafsaal stand vor mir.

Er hatte Wässrich Graue Augen, Straßenkötterblonde Haare und einen mageren und wenig muskulösen Körperbau. Er war 1 ½ Köpfe kleiner als ich und ein ziemlicher Feigling. Unser "Straßenkötter Blondchen" wie ich ihn heimlich genannt habe als ich seinen Namen noch nicht kannte, hieß in echt Thomas Blinkert.

Thomas zuckte erschrocken zusammen und stoß einen Schrei aus, als wir uns Plötzlich gegenüber standen. Ich hingegen blieb ganz cool und verkniff mir krampfhaft ein Lachen. Im Gegensatz zu mir, kugelten sich Siro, Jim und Leo sich vor lachen. Nach Thomas' Schrecksekunde huschte er flink an mir vorbei und ich lief gemessenen Schrittes (Was mir nicht leicht viel

da ich immer noch mit dem Lachen und den dazugehörigen Tränen so meine Schwierigkeiten hatte) ins Bad. Als erstes duschte ich ausgiebig um wach zu werden, wobei ich es nicht mehr aushielt und losprustete. Ich lachte bis zum geht nicht mehr. Es dauerte Jahre bis ich mich wieder eingekriegt hatte (So kam es mir Jedenfalls vor!) Auch dann, wo ich nicht mehr lachte kam mir das bil von Thomas immer wieder in den Kopf. Nach dem Duschen putzte ich mir meine Schneeweißen Zähne und versuchte meine Strubbeligen Haare zu

zähmen.

Doch das gab ich schon nach wenigen Sekunden auf, da ich es ja nie schaffte.

Glücklich erfrischt, ging ich wieder zu den anderen in den Schlafsaal.

Ich kam gerade aus der Tür als Leo fragte: „Wie spät?“ „8.00 Uhr erwiderte Jim.

„Lasst uns zum Frühstück gehen.... In ner Viertelstunde fängt der Unterricht an!“, meinte Leo. Ich tat es den andern gleich und nickte stumm, wobei ich anfang meine Schulsachen in meinen Eastpack zu packen. Da ich nicht genau wusste was ich heute habe, packte ich vorsichtshalber all meine Bücher und so hinein.

Nach 5min. waren wir alle 5 im Gemeinschaftsraum und schoben das Porträlloch auf. Gemeinsam liefen wir rasch die vielen verwirrenden Treppen hinunter.

Ich muss wirklich sagen, wenn Jim sich den Weg runter, in die Große Halle nicht gemerkt hätte, wären wir alle geliefert. Ich persönlich konnte mir noch nicht einmal die hälfte des Weges merken! Und wie es aussah, ging es den andern, abgesehen von Jim der uns Zielsicher durch die Gänge führte genauso.

Leo und ich wechselten bedeutsame Blicke die soviel heißen sollten wie: Wie sollen wir uns dieses Gänge Labyrinth jemals einprägen. Links, Rechts, Rechts und wieder Links, so ging es den ganzen Weg bis zur Großenhalle. Wir wandten uns nach Links und mussten erst an allen Tischen vorbei (wozu zu meinem bedauern leider auch der Slytherine gehörte) gehen. Wir ließen uns bei den anderen Gryffindor's, am Anfang des Tisches nieder. Da das Frühstück schon begonnen hatte, standen schon viele Toasts, Brote, Müslis, Haferbrei u.s.w auf dem Tisch und ich konnte mit meinen neuen Freunden richtig los Futtern. Erst schmierte ich mir 3 Marmeladen Toasts und als nächstes schlang ich ein Müsli runter, wo viele kleine Schoko Plättchen drin waren (Es war mein Lieblingsmüsli! Also nicht Auslachen!!!!). Die anderen hatten, was mich sehr wunderte gerade mal die hälfte davon verdrückt und schienen schon satt zu sein! Das konnte ich nun wirklich nicht verstehen..... Haben die denn gar keinen Hunger? Anscheinend nicht... Ich schüttelte verwundert den Kopf. Viel mehr Zeit blieb mir nicht mehr zum Grübeln, da die rundliche Hexe die sich gestern als Professor Liquitschi vorgestellt hatte und Pflege Magischer Geschöpfe unterrichtete. Ebenfalls war sie die Hauslehrerin von Hufflepuff. Hinten, bei ihrem Haus die anfang die Stundenpläne zu verteilen. Ebenfalls taten es auch die 3 anderen Hauslehrer bei den jeweiligen Tischen. Professor Brown, eine noch recht Junge Hexe, stand nun vor mir und reichte mir mein Plan. Ich nahm ihn dankend entgegen und verglich ihn mit denen von Leo, Siru , Jim und auch Thomas. Glücklicherweise stellten wir fest das wir alle die ganze Zeit zusammen Unterricht hatten. Doch zu unserem großen bedauern stellten wir fest, das wir fast die ganze Zeit mit den Slitherines zusammen hatten. Nach den kurzen Glücksgefühlen, zog sich mein Bauch ärgerlich zusammen. Na toll, kaum bin ich in Hogwarts, schon habe ich sämtliche Stunden mit den Slytherines. Den anderen schien es auch nicht zugefallen, da sie alle nicht sehr gut anzusehende Grimassen schnitten. Ich verkniff mir einen Wutentbrannten Schrei und meinte dann nur: „Naja, wenigstens haben wir Pflege Magischer Geschöpfe mit Hufflepuff, und Zauberkunst und Zaubertränke mit Ravenclaw.“ Leo brachte ein verlegenes Lächeln zustande, das eher aussah wie eine Grimasse, die andern murrten vor sich hin und erhoben sich schließlich.

So, hats euch gefallen? Jetzt aber mal ran an die Komis!

(für die, die sich mit dieser Sprache noch nicht so gut auskennen, Kommis heißt Kommentare!)

Cliquen

Hi!

Da bin ich mal wieder! Das nächste Kap dieser ff! Jetzt seid aber heute bitte mal NICHT so sparsam bei den komis!

Wenn ich fast keine krieg, kann ich es auch nicht so gut nach euren Ansprüchen verbessern! okay? Das ist für euer Wohl! Naja, viel spaß bei diesem Kap!

Gemeinsam gingen wir die Ländereien hinunter, auf dem weg zu Gewächshaus 3. Inzwischen hatte sich zu meinem erfreuen die Auseinandersetzung von eben wieder gelegt und nun schwatzten wir fröhlich drauf los. Jeder erzählte von seiner Familie und seinem zuhause. Zu meinem bedauern war ich jetzt dran und konnte den anderen nicht mehr lauschen. Ich atmete noch einmal tief durch und begann: „ Also, mein Vollständiger Name ist Albus Severus Potter und ich wohne in Godrics Hollow. Meine Eltern sind Ginny Weasley und Harry Potter. Meine Cousine Rose kam dieses Jahr auch nach Hogwarts und mein älterer Bruder James ist hier in der 4. Klasse. Meine kleine Schwester Lily kommt erst über nächstes Jahr nach Hogwarts. Okay. Sonst noch was?“ die anderen schüttelten stumm die Köpfe. Leo machte gerade den Mund auf, als wir schon beim Eingang des Gewächshauses standen. Hilfe! Waren wir grad nicht erst losgegangen?

Leo schloss den Mund wieder, und öffnete ihn nach weniger als einer halben Sekunde wieder. „ Das ist mein Vater, Neville Lovebottom. Meine Mutter Luna Lovebottom arbeitet auch hier. Sie ist Lehrerin für Pflagemagischer Geschöpfe. Das haben wir ja noch nicht. “, schloss Leo bedauernd. Stimmt! Ich schlug mir gegen die Stirn. Warum war mir bloß nichts aufgefallen als Leo und ich im Zug miteinander gesprochen haben? Lovebottom! So hießen doch Neville und Luna mit Nachnamen! Oh, man... ich bin so doof. „ Kommst du? Dort vorn sind 5 freie Stühle! Da können wir doch hin!“ , fragte Jim und wir nickten stumm.

Die andern hasteten zu den Stühlen, damit sie nicht schon besetzt waren bevor sie ankamen. Das glaubte ich zwar nicht, aber man konnte ja nie wissen. Ich wollte ihnen gerade nach setzen, als mir das Versprechen einfiel, das ich meinen eltern gegeben hatte, bevor ich in den Zug stieg. Ich wandte mich in die andere Richtung und lief rasch zu Neville. „ Ähm...“ , ich zupfte ein wenig an seinem Ärmel und Professor Lovebottom blickte mit seinem runden, freundlichem zu mir hinab. „ Oh, wen haben wir denn da! Der kleine Al! Wie geht es deinen Eltern?“ „ Gut! Ich soll“ , ich brach ab und mir wurde eines klar. „ soll ich siezen oder duzen?“ „ Sag mal ruhig du! Schließlich bin ich ein guter Freund deiner Eltern! Das gleiche gilt auch für Luna! Okay?“ ich nickte erleichtert und beendete meine Satz: „ dich“

„ das ``dich`` betonte ich besonders, „ von Mum und Dad grüßen!“

„ Oh danke! Grüß sie mal zurück! Ich würde mich freuen sie mal wieder zu Gesicht zu bekommen! Gehe jetzt aber bitte zu den anderen, dass ich meinen Unterricht anfangen kann.“ Meinte er, und ich nickte. Er zwinkerte mir noch zu und ich huschte flink zu Jim, Leo, Siru und auch Thomas (der wie eine Klette an uns hing) und ließ mich auf den noch freien Stuhl neben Leo nieder. „ Was wolltest du bei meinem Vater? Das war gar nicht so leicht den Platz hier für dich frei zuhalten!“ , zischte er mir leise ins Ohr. Ich wollte gerade etwas nicht SEHR Freundliches erwidern, als Neville schon zu reden begann. Er stellte sich vor und erzählte ein wenig über das Fach Kräuterkunde. Während dessen beobachtete ich ein paar Mädchen mit Gryffindor Abzeichen die kichernd flüsterten und uns anglupschten als wären wir soeben gelandete Ufos. Oh man! Wie ich das hasse! Diese ganzen Mädels die schon an unserem ersten Tag um uns rumschlawenzeln! Hallo? Wir waren grad mal 11!

Mir war klar, dass sie das insbesondere wegen Siru taten. Eine von ihnen war Rose, aber sie benahm sich bei weitem nicht so affig wie die anderen. An ihrer Rechten saß ein Mädchen mit schwarzen langen haaren und blauen Augen. Sie war ungefähr so groß wie ich. Und an ihrer Linken ein recht großes Mädchen mit Hellblonden Schulterlangen Haaren und blauen Augen.

Neben ihr war ein Mädchen, kaum zu sehen, das Graue Augen mit nicht sehr gut dazu passenden Braunen Haaren hatte.

Als Neville geendet hatte blickte er auf die Uhr und meinte: „ In 5 min ist die Stunde zu Ende.

Ihr könnt jetzt gehen, da ich mir sicher bin, dass die meisten noch Schwierigkeiten haben sich im Schloss zu Recht zu finden. Ich selber hab mich an meinem ersten Schultag hier in Hogwarts bestimmt an die 10 000 mal

verlaufen und in den darauf folgenden Jahren bestimmt noch mehr als das dreifache davon.“ Er lächelte aufmunternd und wir standen auf um wieder ins Schloss zu laufen. Beim rausgehen stieß ich fast mit Rose zusammen und meinte: „Hey! Na wie findest u die erste Zeit in Hogwarts? Schon Freundinnen gefunden?“ darauf erwiderte sie: „Ich find es hier total cool! Vie besser als auf der Muggelschule auf die ich vor Hogwarts musste.“

Ach ja! Das sind meine Freundinnen. Charlet“ sie Wies auf das Schwarzhaarige Mädchen, danach deutete sie auf die große, aber hübsche Blondine, „Das ist Chiara und das Lils. Und was ist mit deinen Kumpels?“, endete sie. Sie zeigte zwar nicht auf die kleine Grauäugige, aber da sie neben Chiara (gesprochen Kiara) stand, und durch ihre dicken Brillengläser zu Rose blickte und bei ihrem Namen kurz lächelte, wusste ich das es Lils war. Zu den 3 Mädels gewannt sagte sie noch: „Das ist Albus Severus, aber alle nennen ihn Al. Er ist mein Cosoung.“

Nun war ich an der Reihe. „Also, das ist rose meine Cousine.“, informierte ich Leo, Siru Jim und Thomas die dicht hinter mir stehen geblieben waren und interessiert lauschten, dann stellte ich sie der Reihe nach vor: „Das ist Siru, das Leo, Jim und Thomas.“ Immer als ich einen Namen nannte, nickte ich zu dem jeweiligen. „Okay! Dann sehen wir uns später“, mit diesen Worten schwebte Rose, gefolgt von ihren Freundinnen zum Schlossportal hinauf. Die 4 Anderen und setzten uns ebenfalls in Bewegung und setzten unseren Weg fort.

So, wie wars? Jetzt aber rann an die komis!
LG Emma_Hermine

Durch die Gänge

Hallo!!!Viel spaß bei diesem Kap!

Die nächsten 2 Stunden verliefen eigentlich ganz gut.

Da hatten wir glücklicherweise Zauberkunst und Zaubertränke mit den Ravenclaws. Die waren wirklich nett, bis auf die Mädchen. Ich hab mich immer noch nicht daran gewöhnt das die Mädels Siru immer hinterher starren... Na gut, wie auch? Wir waren ja grad mal einen Tag da! Naja, jetzt aber mal zu den Lehrern. Der Zauberkunstlehrer, es war ein großer, hagerer Zauberer, er war eigentlich ganz nett, abgesehen davon das er gleich in unserer ersten Stunde schon sehr hohe Ansprüche legte. Er hieß Professor Clamat.

In Zaubertränke hatten wir eine kleine rundliche Hexe mit dem Namen Professor Animali. Ihr war nur das Gesamtergebnis wichtig. Was wir in der Stunde mit unseren Tränken anstellten war ihr egal.

Nun gingen wir die Gänge entlang, auf dem Weg zu Geschichte der Zauberei. Von dem Lehrer hatte ich schon was gehört. Professor Binz. Ein Perlweißer Geist, der schon zu Dads Zeiten unterrichtet hatte. Siru brach die stille die zwischen uns geherrscht hatte: „, Wisst ihr wie diese Binz ist?“ „, Absolut langweilig.“, erwiderte ich. Die anderen schauten mich erwartungsvoll an. Ich seufzte. Oh man!! Jetzt muss ich auch noch was über unseren Lehrer in Geschichte der Zauberei erzählen!! Grr! Mit einem erneuten seufzer fing ich an: „, Er ist ein Geist und furchtbar langweilig. Zumindest sagte mein Dad das. Er meinte, das er und sein Freund dabei immer Galgenmännchen oder so etwas gespieöt haben weil es sooo langweilig war. Deshalb mussten sie auch immer bei deren Freundin Hermine abschreiben.“

„, Aha. Jetzt wissen wir das wir uns furchtbar langweilen werden! Na das sind ja tolle aussichten!“ murrte Leo. Ich nickte zustimmend und die anderen sahen nicht mehr halb so gut gelaunt aus. Thomas blieb abrupt stehen. „, Was ist?“, fragte Jim. „, Wisst ihr eigentlich den Weg zu diesem Fach? Ähm, wie hieß es noch einmal?? Zaubergeschichte?“

„,Es heißt Geschichte der Zauberei, du hunskopf!“ , alberte ich. Im stillen war ich voll und ganz seiner meinung: Wo war der Raum für dieses Fach? Dann antwortete Jim auf Thomas` eigentliche frage: „, Soweit ich weis ist es im dritten Stock, letzte Zimmer rechts. Und wir befinden uns gerade“ Er blickte sich um und wies auf ein Schild , „, Da steht das wir gerade im dritten Stock sind.“ Wir liefen rasch zum ende des Ganges und stießen, wie gesagt die letzte Tür rechts auf. Ich war ganzschön erleichtert, als ich den rest unserer Klasse erblickt. Meine Füße schmerzten schon vom vielen Treppen steigen und ich war recht Sportlich.

Wiklich!! Das könnt ihr mir wohl glauben! Und noch was, ich bin normaler weise kein Jammerlappen!!

Wir hasteten zu 5 noch freien Plätzen in der letzten Reihe und ließen uns in dem Moment nieder, als eine Perlweiße Gestalt durch die Tafel schwebte. Es war Professor Binz.

So muss leider aufhören :(! Lasst ihr mir ein Paar kommis da?? Biiiite!!

Schüss!!

Geschichte der Zauberei

Hi Leutzz! Sorry das es so lang gedauert hat, aber ich und meine neue Beta hatten recht wenig zeit, aber jetzt gehts los!

Puh! Proffessor Binz schien nichts bemerkt zu haben. Schnell setzten wir uns auf die 5 übrig gebliebenen Plätze in der letzten Reihe.

Doch als Prof. Binz sich umdrehte, warf er uns einen Blick zu, der nichts Gutes verhiess.

Er hatte also doch etwas bemerkt...

Ich bereitete mich innerlich schon mal auf eine ordentliche Moralpredigt vor.

„Frechheit, eine Unverschämtheit einen Teil meines Unterrichts zu versäumen! Nachsitzen! Und zwar alle 5!

Sie dürfen heute Abend um 19:00 Uhr hier antreten und anfangen diesen Raum zu schrubben! Ich werde meine Zeit nicht damit verschwenden Ihnen dabei zuzusehen, doch ich werde es bemerken, wenn Sie irgendetwas tun was sie nicht sollen! Sie gehen erst wieder, wenn alles blitzblank ist!“ Ich nickte und senkte beschämt meinen Blick.

Nachsitzen! Damit hatte ich nun nicht gerade gerechnet. Vielleicht eine Strafarbeit, um den versäumten Stoff nachzuholen oder so was in der Art, aber Nachsitzen...

Mit einem Seitenblick bemerkte ich, wie Thomas puterrot anlief und unterm Tisch zu kramen anfang.

Jim nickte, scheinbar entsetzt, darüber was er gerade gehört hatte.

Leo und Siru taten es wie ich und sahen beschämt zu Boden.

Dann fing Binz wieder an mit seiner leiernden Stimme über Koboldkriege fortzufahren.

Ich versuchte mich kramhaft zu konzentrieren, und mir Notizen zu diesen langweiligen Worten zu machen, die bestimmt ganz interessant gewesen wären, hätte nicht Prof. Binz sie von sich gegeben...

Schließlich gab ich es auf.

Gedankenverloren ließ ich meinen Blick durch die Klasse schweifen. Dabei entdeckte ich Rose, die in der ersten Reihe saß. Sie drehte sich zu mir nach hinten und als sie meinen Blick bemerkte, schüttelte sie verächtlich den Kopf.

Jetzt erst wurde mir bewusst, dass Mum und Dad bestimmt nich sehr glücklichlich wären, wenn sie erfuhren das ich mir gleich an meinen ersten Tag hier in Hogwarts Nachsitzen eingehandelt hatte!

Na ja, nicht glücklich war wohl noch ein bisschen zu nett ausgedrückt.

Sie würden ausflippen!

Ich mochte gar nicht daran denken!

Gewiss würde ich einen Heuler bekommen.

Den Rest der Stunde verbrachte ich, um mich abzulenken damit, mit Leo und Siru Galgenmännchen zu spielen.

Jim schien es irgendwie zu schaffen, der einschläfernden Macht dieser schrecklich langweiligen Stimme standzuhalten.

Thomas versuchte wohl ebenfalls mitzukommen, doch er sah ähnlich erfolglos aus wie ich.

Ich seufzte und sah auf meine Uhr.

Die Zeit schien stil lzu stehen.

Zu gern hätte ich jetzt ein paar Worte mit den anderen gewechselt, doch ich wollte nicht, dass sich mein nachsitzen womöglich noch verdoppelte.

Mühsam unterdrückte ich ein Gähnen und kämpfte mit meinen Augen, die immer wieder zufallen wollten.

Und so verbrachte ich den weiteren Verlauf der Stunde:

Ich unterdrückte meine Müdigkeit, dachte mir irgendein Wort aus, schrieb Buchstaben und verdrängte weiter mein Bedürfnis aus lauter Langeweile einzuschlafen.

Als endlich jemand beschlossen haben musste, mich zu erlösen, indem er die Schulkingel dazu überredet hatte zu klingeln, waren meine 4 neuen Freunde und ich die ersten, die aus dem Raum waren.

„Nachsitzen! Ich musste noch nie nachsitzen! Was werden nur meine eltern dazu sagen?“ meinte Jim entsetzt.

Siru erwiderte locker: „ Reg die ab man! Ist doch nichts dabei!"

„ Nichts dabei?" , sagte Rose tadelnd, die gerade das Klassenzimmer verließ, „ Ihr müsst an eurem ersten Tag hier in Hogwarts Nachsitzen! Ich schätz mal ihr habt den Schulrekort gebrochen!"

„ Nein haben wir nicht! Grandpa wurde schon an seinem ersten Tag am Ende der ersten Stunde Nachsitzen aufgebrummt!" , grinste ich und war Stolz auf meine Worte.

Rose schüttelte verächtlich ihre Roten Locken und stolzierte mit ihren Freundinnen davon.

Soo, ich hoff euch hats gefallen! Ich freu mich wie immer über kommis!

GLG Emma_Hermine